



...lustvoll - engagiert - links

60+ DER SP KANTON FREIBURG

AKTUELL

Redaktion: Heinz Gilomen

Mai 2015

## Die politische Stimme der älteren Generationen

Die SP60+ ist die politische Stimme der älteren Generationen. Sie engagiert sich für die Selbstbestimmung, die Würde und die Lebensqualität älterer Menschen in unserer Gesellschaft.

CLICK! –  
Mitglied  
werden

**MACH MIT!** Als Mitglied wirst Du regelmässig über die Aktivitäten unserer Gruppe und der schweizerischen SP60+ informiert und kannst an den Anlässen teilnehmen! Es ist kostenlos. Schreib Dich ein unter [sp60plus.ch](http://sp60plus.ch)

## Sind unsere Renten noch sicher? –Veranstaltung am 3. September 2015

Das System der Altersvorsorge mit AHV und Pensionskassen soll reformiert werden. Die Vorschläge des Bundesrates (*Vorsorge 2020*) sind gegenwärtig in der parlamentarischen Beratung. Wir diskutieren über die Chancen und Risiken dieser Reform mit **Christian Levrat**, Ständerat Kanton Freiburg und Präsident der SPS

**Rendezvous am 3. September  
15.00 Uhr, La Grenette,  
Freiburg!**

sowie mit **Otto Piller**, früherer Ständerat und ehemaliger Direktor des Bundesamtes für Sozialversicherungen. Die öffentliche Veranstaltung findet statt am **Donnerstag, 3. September 2015, um 15.00 Uhr, La Grenette in Freiburg**. Reserviert Euch das Datum und bringt Eure Freunde und Bekannten mit. Eine Einladung folgt.

## 18. Oktober 2015 – Nationale Wahlen!

Eine fortschrittliche weltoffene und soziale Schweiz – das ist die Vision, für die wir uns einsetzen. Bei den Nationalrats- und Ständeratswahlen vom 18. Oktober wird entschieden, ob wir in den nächsten Jahren weitere Schritte auf dem Weg zu einer lebenswerten Gesellschaft unternehmen können. Wie das etwa aussehen könnte, zeigt die Wahlplattform der SPS ([hier herunterladen](#)) und der Flyer der SP60+ ([hier herunterladen](#)). Die Wahlkampfsequipen auf schweizeri-



scher und kantonaler Ebene sind schon an der Arbeit, aber schliesslich wird es auf das Engagement jeder/s Einzelnen ankommen. Also, engagieren wir uns! Bestellen wir den Flyer zum Verteilen ([hier](#)), machen wir mit bei den Standaktionen der Sektionen, diskutieren wir mit Bekannten und Freunden und beteiligen wir uns an den Telefonaktionen, die bald starten werden! Und vor allem: Mobilisieren wir unsere AltersgenossInnen, SP zu wählen. Die SP ist die einzige Partei, welche konsequent unsere Interessen vertritt.

## Transparenz in der Demokratie- Initiative der JUSO Freiburg

Die Bundesverfassung schützt die freie Meinungsbildung der Bürger bei politischen Entscheiden. Gekaufte Demokratie hat hier eigentlich keinen Platz. Die Jusos des Kantons Freiburg haben deshalb eine Initiative lanciert, die etwas Licht ins Dunkel der politischen Finanzströme bringen soll.



Helft mit, diese Initiative zustande zu bringen. Wir wollen zukünftig wissen, wer Abstimmungen kauft, millionenschwere Wahlkampagnen finanziert und ParlamentarierInnen und ihre Lobbyisten bezahlt. Engagiert Euch bei den Standaktionen der Sektionen und sammelt Unterschriften in Eurem sozialen Umfeld! [Bögen gibt es hier.](#)

## Steueramnestie: Kein Belohnung für Steuersünder!

Jetzt hat der Staatsrat des Kantons Freiburg den [Gesetzesentwurf](#) für eine Steueramnestie im Kanton Freiburg vorgelegt. Die SPF60+ hat ja bereits Ende des letzten Jahres solche Pläne abgelehnt, als die entsprechende Motion vom Grossen Rat überwiesen wurde. Sie erachtet diese Belohnung von Steuersündern, welche bisher dem Staat und der Gesellschaft – das sind wir Alle! – die geschuldeten Beträge vorenthalten haben, als unerträglich. Die SP des Kantons Freiburg spricht sich ebenfalls gegen dieses Vorhaben aus und droht nun mit dem Referendum. Sie

**Die Belohnung von Steuersündern mit einer Amnestie ist inakzeptabel!**

weist in der [Pressemitteilung](#) darauf hin, dass ja bereits heute das Instrument der straflosen Selbstanzeige für jene Steuerpflichtigen besteht, die ihre Steuerfragen in Ordnung bringen wollen. Eine weitergehende Amnestie ist inakzeptabel. Es

ist sinnvoller, die Steuereinspektorate zu verstärken, um Hinterziehungen konsequenter aufzudecken. SPF und SPF60+

werden sich weiterhin für die ehrlichen Steuerzahlenden einsetzen und sich engagiert gegen unangebrachte Prämien wehren.

## Erbschaftssteuer: Wirtschaft fördern und die AHV stärken

Die [SPF 60+ empfiehlt](#) ein **klares JA** am 14. Juni für die [Reform der Erbschaftssteuer](#). Unter anderem sprechen folgende Gründe dafür:

Grundsätzlich sind **alle Einkommen zu versteuern**. Nur Erbschaften, die einem bekanntlich ohne Eigenleistung zufallen, sind gegenwärtig weitgehend (und kantonale uneinheitlich) von dieser Pflicht ausgenommen. Das müssen wir korrigieren.

Die enorme **Vermögenskonzentration** in der Schweiz stellt nicht nur ein ethisches Problem dar, sondern ist auch **schädlich für die wirtschaftliche Entwicklung**. Da die Konsumfähigkeit irgendwann an die Grenzen stösst, werden hohe Vermögen und Einkommen zu einem grossen Teil

der Nachfrage entzogen und wandern in (spekulative) Finanzanlagen ab.

Die **AHV** wird von der Erbschaftssteuer kräftig profitieren. Das kann sie gut gebrauchen. Damit werden Lohn- und Mehrwertsteuer-

prozente gespart. Zudem sind zusätzliche Mittel dringend nötig für die **Be-**

**kämpfung der verbreiteten Altersarmut.**

Übrigens: **KMUs und Arbeitsplätze werden durch diese Steuer nicht gefährdet**. Anderslautende Behauptungen in der Inseratenflut sind schlichtweg falsch.

**Alle Einkommen sind steuerpflichtig: Löhne, Renten, Lotteriegewinne, etc. Warum nicht die Erbschaften?**